



JEDE WOCHE NEU | ATTRAKTIVE ZERTIFIKATE | KOMPAKT | SCHNELL

Europa ohne Kursrisiko

Mit einer Kapitalschutzanleihe von Goldman Sachs können Anleger an Kursgewinnen des Euro Stoxx 50 partizipieren. Allerdings nur bis zum Cap.

Beschreibung: An den Aktienmärkten ist derzeit die Unsicherheit groß. Auf der einen Seite drückt die Euro-Schwäche auf die Stimmung. Auf der anderen Seite weckt eine gute Berichtssaison für das erste Quartal Hoffnungen auf weiter steigende Kurse. In diesem Zwiespalt könnte sich



Schutz vor fallenden Kursen bietet eine neue Kapitalschutzanleihe auf den Euro Stoxx 50.

eine neue Kapitalschutzanleihe auf den Euro Stoxx 50 von Goldman Sachs als passendes Produkt erweisen. Sie kombiniert eine Anlage in den Aktienmarkt mit den Eigenschaften einer Anleihe. Am Laufzeitende in gut fünf Jahren wird die Anleihe mindestens zu 100 Prozent zurückgezahlt. Außerdem partizipiert der Inhaber bei Fälligkeit zu 100 Prozent an einer positiven Entwicklung des Euro Stoxx 50. Allerdings ist die Partizipation auf den Cap bei 145 Prozent des Startwerts begrenzt. Mehr ist nicht drin, selbst wenn der Index stärker steigen sollte.

Fazit: Das Produkt eignet sich für sicherheitsorientierte Anleger, die zumindest teilweise von steigenden Aktienmärkten profitieren wollen.

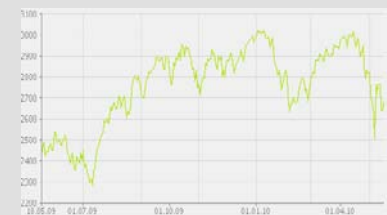
Neuemission

Kapitalschutzanleihe auf den Euro Stoxx 50

Emittent	Goldman Sachs
ISIN	DE000GS2ZF97
Laufzeit	04.06.2015
Basiswert	Euro Stoxx 50
Kapitalschutz	100 % des Nennwerts
Cap	145 % des Startwerts
Zeichnung	bis 4.Juni (über Scoach)
Agio	1,5 %

Verunsicherung

Der Euro Stoxx 50 litt zuletzt unter den zunehmenden Sorgen wegen des Euros.



Quelle: Scoach Europa

Rendite aus dem Hochofen

ThyssenKrupp schreibt wieder schwarze Zahlen. Ein Bonus-Zertifikat auf die Aktie des Stahlkonzern bietet eine Renditechance von knapp 16 Prozent.

Renditeoptimierung

Bonus-Zertifikat auf ThyssenKrupp

Emittent	UBS
ISIN	DE000UB9F6G0
Laufzeit	15.06.2011
Basiswert	ThyssenKrupp
Barriere	15,10 €
Puffer	31,3 %
Bonusrendite	18,0 % {16,5 % p. a.}

Beschreibung: Nach den Einbrüchen im vergangenen Jahr kommt der größte deutsche Stahlkonzern ThyssenKrupp immer mehr in Fahrt. Wie das Management vor kurzem mitteilte, stieg der Auftragseingang im abgelaufenen Quartal um 36 Prozent auf 10,4 Milliarden Euro. Gleichzeitig erzielte das Essener Unternehmen ein Ergebnis vor Steuern von 191 Millionen Euro nach einem Fehlbetrag von 455 Millionen Euro vor Jahresfrist. Damit übertraf ThyssenKrupp die Erwartungen der Analysten. Allerdings

stellen die sehr stark gestiegenen Preise für Eisenerz den Stahlkonzern vor neue Herausforderungen.

Fazit: Einen risikoreduzierten Einstieg in die ThyssenKrupp-Aktie ermöglicht ein Bonus-Zertifikat von UBS. Sollte der Titel bis zum Laufzeitende im Juni 2011 nicht die Barriere bei 15,30 Euro verletzen – das entspricht einem Sicherheitspuffer von aktuell 31,3 Prozent – winkt Anlegern bei Fälligkeit eine stattliche Bonusrendite von 18,0 Prozent.



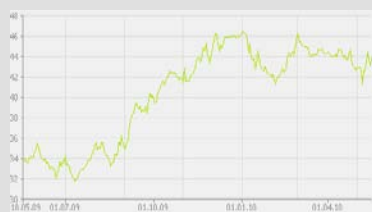
Bei ThyssenKrupp läuft die Stahlproduktion wieder auf Hochtouren.

Renditeoptimierung

Bonus-Zertifikat auf Beiersdorf	
Emittent	BNP Paribas
Laufzeit	17.06.2011
Basiswert	Beiersdorf
ISIN	DE000BN33AH2
Barriere	33,00 € (Abstand: 25,0%)
Bonuslevel	59,00 €
Rendite	13,5 % (12,5 % p. a.)

Seitwärts

Die DAX-Aktie Beiersdorf befindet sich derzeit in einer Konsolidierungsformation.



Quelle: Scoach Europa

Crème de la Crème

Der Kosmetikkonzern Beiersdorf ist wieder optimistischer. Ein Bonus-Zertifikat von BNP Paribas stellt eine Seitwärtsrendite von gut zwölf Prozent in Aussicht.

Beschreibung: Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht – im Wortsinn – mit einem Beiersdorf-Produkt in Berührung kam. Die Beiersdorf-Marken Nivea, Florena, 8x4, La Prairie, Eucerin, Labello oder Hansaplast sind aus dem Kosmetik- und Gesundheitsbereich fast nicht wegzudenken. Als Branchenschwergewicht will der Konzern im laufenden und auch in den kommenden Jahren stärker als der Markt wachsen. Wobei Vorstandschef Thomas-Bernd Quaas das Marktwachstum für 2010 mit zwei bis drei Prozent taxiert. Analysten rechnen durchschnittlich mit einem Umsatzplus in diesem Jahr in Höhe von gut fünf Prozent. Aus dem gesteigerten Umsatz will Beiersdorf 2010 eine Rendite von mehr als elf Prozent erwirtschaften.

Fazit: Für den weiteren Kurs der Beiersdorf-Aktie dürfte entscheidend sein, ob es dem Management gelingt, dass Margenziel zu erreichen. Einen Sicherheitspuffer von rund 24 Prozent bietet da das Bonus-Zertifikat der BNP. Zugleich kann auch im Seitwärtstrend eine Rendite von 12,3 Prozent erreicht werden.



Der Kosmetikkonzern und Nivea-Produzent Beiersdorf will 2010 stärker als der Markt wachsen.

Doppeltes Netz

HVB-All-Time-High-Zertifikat: Höchststände werden monatlich gesichert und der Basisindex investiert flexibel zwischen 0 und 125 Prozent in den Euro Stoxx 50.



Über Absicherungsstrategien brauchen sich Anleger beim All-Time-High-Zertifikat kaum Gedanken machen.

Beschreibung: Das Prinzip von All-Time-High-Zertifikaten ist hinlänglich bekannt. Deshalb hier nur in Kürze: Das HVB All Time High Zertifikat sichert automatisch 90 Prozent des höchsten Monatsendstandes des HVB Euroland Control 15 Index ab. Die erste Fixierung erfolgt dabei schon bei Laufzeitbeginn am 28. Mai 2010, wodurch 90 Prozent des Nominalbetrags als Mindestrückzahlung am Laufzeitende feststehen. Der nächste Lock-in steht dann bereits am 31. Mai an. Letzter Sichttag ist der 24. November 2015. Eine Besonderheit ist der Basiswert: Der HVB Euroland Control 15 Index investierte je nach

Marktumfeld zwischen 0 und 125 Prozent in den Euro Stoxx 50 Index.

Fazit: Interessantes Konzept mit doppelter Sicherung. Allerdings ist offen, wie sich der HVB Euroland Control 15 künftig im Vergleich zum Euro Stoxx 50 entwickelt.

Neuemission

All-Time-High auf den HVB Euroland Control

Typ	All-Time-High-Zertifikat
Emittent	HypoVereinsbank
Basiswert	HVB Euroland Control 15 Index
ISIN	DE000HV5B7E6
Laufzeit	24.11.2015
Sicherung	90 % (höchster Monatsendst.)
Zeichnung	bis 28. Mai (2 % Agio)